Mongolei Trekking

Termin, Reiseleitung
23.06. - 12.07.2024 / 20 Tage / max. 12 Teilnehmende / Andrea Jacomet

Kosten
Fr. 5'580.-, pauschal, ohne Flug
(Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

Vorbereitungstreffen
Das Vorbereitungstreffen findet an einem Samstag bei uns in Steffisburg statt.

Informationen zur Destination

Die Mongolei
Die Mongolei liegt in Zentralasien, hat nur zwei Nachbarn, Russland im Norden und die Volksrepublik China im Süden. Sie ist nach Kasachstan der flächenmäßig zweitgrößte Binnenstaat der Welt. Das Land, viereinhalb Mal so groß wie Deutschland, wird lediglich von 3,18 Millionen Menschen bewohnt und ist somit der am dünnsten besiedelte unabhängige Staat unserer Erde. In der Hauptstadt Ulaanbaatar (Ulan Bator) leben mehr als 40 % der gesamten Landesbevölkerung.

Das Land ist aufgrund seiner Bodenbeschaffenheit und seines Klimas kaum für Ackerbau geeignet, hauptsächlich wird nomadische Viehwirtschaft betrieben.

Im Jahre 1190 gelang es Dschingis Khan, die Mongolen-Stämme zu vereinen und in der Folge wesentliche Territorien zu erobern. Dieses Mongolische Reich erstreckte sich am Höhepunkt seiner Macht über die östliche Hälfte Europas und einen großen Teil Asiens und stellte das größte zusammenhängende Reich der Geschichte dar.

Landschaft
Eine Reise in die Mongolei mit ihren unendlichen Weiten, offenen Steppengebieten, grandiosen Dünen, sanften Seenlandschaften, und spannenden Gebirgszügen ist ein Feuerwerk für die Sinne und eine Oase der Ruhe. Wir wandern, fotografieren und reisen, geniessen die fantastischen Stimmungen und lassen uns unter dem grandiosen Sternenhimmel in den Schlaf wiegeln.

Wüste Gobi
Die Gobi erstreckt sich von Westen nach Osten über 2000 km Länge, die größte Nord-Süd-Ausdehnung beträgt 800 km. Insgesamt bedeckt die Gobi über eine Million km² Fläche. Die durchschnittliche Höhe über Meer beträgt 1000m.
Die Gobi ist streng genommen keine echte Wüste, sondern eher eine Wüstensteppe. Nur drei Prozent der Fläche sind typische Dünengebiete, welche in der Mongolei „Els" genannt werden. Über weite Teile dominieren endlose Gras- und Steppenmeere, karge Fels- und Geröllwüsten, eine Landschaft, die weder einen Anfang noch ein Ende hat.

Khongoryn Els
Unser erstes dreitägiges Trekking in der Südgobi: Grandiose vom Wind immer wieder neu geformte Dünenlandschaft. Die Dünen werden auch „singende Dünen" genannt.

Bayanzag
Fantastische Landschaft, zerklüftete Formationen aus Sand und Gestein, welche in der Abendsonne gelegentlich in flammendem Rot erscheinen, auch genannt „flammende Klippen" oder „Flaming Cliffs". Das Gebiet ist bekannt als wichtige Dinosaurierfundstelle in der Mongolei.

Changai-Region und Acht Seen Nationalpark
Eine sanfte Wälder-, Wiesen- und Seenlandschaft auf gut 2'200m ü.M. in einem Gebiet vulkanischen Ursprungs. Hier sind wir auf einem dreitätigen Trekking unterwegs.

Karakorum
Ehemalige Hauptstadt der Mongolei zu Zeiten von Dschingis Khan.

Kultur und Begegnungen
Uns erwartet eine reiche und traditionelle Kultur sowie bescheidene Menschen, die den harten klimatischen Bedingungen trotzen. Wir besuchen während unserer Reise spontan Nomaden-Familien und übernachten bei Einheimischen in ihren traditionellen Jurten. Wir erhalten so einen direkten Einblick in die nomadische Lebensweise, den harten Alltag und das bescheidene Leben auf dem Land.
Musik und Gesang nehmen im Leben der Mongolen einen besonderen Platz ein, wir wohnen Folkloredarbietungen bei und lassen uns vom Kehlkopfgesang beeindrucken.
Wir besuchen das erste buddhistischen Klosters der Mongolei umgeben von einer imposanten, von 100 Stupas gekrönten Mauer.

Kosten, Leistungen, spezielle Annullationsbedingungen

Kosten pauschal, ohne Flug: Fr. 5'580.-

Buchung und Kosten Flug
Der Flug wird in der aktuellen Situation gebucht, sobald die Reisedurchführung garantiert ist. Die effektiven Flug-Kosten werden dem Teilnehmenden nach der Buchung in Rechnung gestellt.
Mögliche Flugkosten (Stand 2023): ca. Fr. 1'200.-

Im Pauschalpreis inbegriffen sind folgende Leistungen:
- Schweizer Reiseleitung
- Visumskosten (Fr. 90.-).
- myclimate klimaneutrale Flugkompensation (ca. Fr. 75.-)
- sämtliche Transfers laut Programm
- sämtliche Übernachtungen mit Vollpension, excl. Getränke
  - 2 Nächte in Mittelklasshotel in Ulan Bator, Basis DZ mit Du/WC
  - 5 Nächte in Jurtencamp, Basis Doppel- bis Mehrbettbelegung
  - 1Nächte in Jurte bei Nomadenfamilie, Mehrpersonen-Lager

- 8 Nächte im 2er-Zelt
- 1 Nacht in einfachem Hotel in Arvaikheer, Basis Doppelzimmer, teils mit Dusche, teils Etagendusche
- Eintritte nach Programm
- persönliche, leihweise zur Verfügung gestellte Ausrüstung: warmer Schlafsack, komfortabel Liegematte, Daunenjacke

Im Pauschalpreis nicht inbegriffen sind:
- Hin- und Rückflug Zürich-Ulan Bator in Economy-Klasse, inkl. aller Taxen
- Getränke
- Ergänzung Zwischenverpflegung
- Zuschlag für Einzelzimmer im Hotel (3 Nächte, total Fr. 280.-)
- Zuschlag für Einzelzelt (10 Nächte, Total ca. Fr. 100.-)
- Trinkgelder für Fahrer und Trekkingcrew ca. Fr. 100.-
- Kosten für persönliches Übergepäck
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter Programmänderungen
- Kosten für gewünschte Sitzplatzreservierung Hin- und Rückflug

Muss die Reise wegen behördlichen Anordnungen vor Reiseantritt (z. B. wegen Quarantäne bei Anreise oder Einschränkungen vor Ort, welche die Reise wesentlich behindern) abgesagt werden, tragen die Teilnehmenden nur die Kosten des bereits gebuchten Fluges.

Reiseverlauf
Programmänderungen vorbehalten

1. Tag: Abreise
Flug von Zürich in die Hauptstadt der Mongolei nach Ulan Bator.

2. Tag: Stadtbesichtigung Ulan Bator
Ankunft am frühen Morgen und Transfer zum Hotel in der Innenstadt. Anschliessend Stadtrundgang mit Besuch des naturhistorischen Museums, des Gandantegchilen Klosters und des Zaisan Denkmals. Am Abend geniessen wir eine mongolische Konzert- und Tanzvorführung im Dramatheater. Übernachtung: gutes Mittelklassehotel

3. Tag: Der Weg ist das Ziel – Richtung Tsagaan Suvraga
Heute starten wir unsere lange Fahrt in den Süden. Am Vormittag geht's los mit unseren russischen Geländefahrzeugen Richtung Gobi. Schon kurz ausserhalb Ulan Bator treffen wir auf die grosse weite Steppenlandschaft, welche uns den ganzen Tag über begleitet.
Wir bauen unsere Zelte in der weiten Steppenlandschaft auf und geniessen die Abendruhe.
Fahrzeit ca. 8-9h, Übernachtung im Zelt

4. Tag: Südgobi und Geierschlucht
Allmählich verändert sich die Vegetationszone und die offene weite Wüstensteppe dominiert die Szenerie. Irgendwo unterwegs nehmen wir das Mittagessen ein. Im Verlaufe des Nachmittags treffen wir in der Gegend der Geierschlucht ein.
Je nach Tageszeit unternehmen wir am späten Nachmittag eine kurze Wanderung in die Schlucht, in welcher meistens im Sommer noch das letzte Eis vom Winter zu sehen ist. Mit etwas Glück sehen wir die ersten Geier auf unserer Reise.
Gehzeit: 1–2h, Fahrzeit ca. 8-9h, Übernachtung im Zelt.

5. Tag: Wüstensteppe und traumhafte Dünen
Nach der ersten Zeltnacht auf rund 2'000m ü.M fahren wir zuerst durch eine enge Schlucht raus in die Weite der Wüstensteppe. Auf der Fahrt durch die offene endlose Landschaft, erleben wir

das erste Mal die gewaltigen Dimensionen der Mongolei. Nach dem Mittagessen fahren wir zum traumhaften Dünengebiet der Südgobi. Das Gebiet von Khongoryn Els wird von den Einheimischen auch „singende Dünen“ genannt. Das Dünengebiet ist ein Teil des Gobi-Gurvansaikhan-Nationalparks, dem grössten Nationalpark der Mongolei, welcher die halbe Fläche der Schweiz übersteigt. Fahrzeit 5-6h, Übernachtung im Jurtencamp.

6. Tag: 3-Tages Trekking im Gebiet der „singenden Dünen“
Aufenthalt in einer der spektakulärsten Landschaften der Gobi. Am Morgen besteigen wir die Dünen und werden mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Wir machen weitere kurze Wanderungen im Gebiet und entlang der schönen Dünenformationen. Hier bietet sich die Gelegenheit, eine lokale Familie zu besuchen. Am Nachmittag treffen wir unsere Trekking-Crew, beladen unsere Kamele und starten zu unserem Trekking in die faszinierende Landschaft der Südgobi. Gehzeit 3–4h, Übernachtung im Zelt.

7. und 8. Tag: Nächte unter einem grandiosen Himmelszelt
Wandern, stauen, entdecken - eine Wüstenlandschaft voll überwältigender Eindrücke. Wir geniessen die Ruhe und Stille und erfreuen uns an der interessanten Flora und Fauna. Gehzeit 5-7h, Übernachtung im Zelt.

9. Tag: Rückkehr vom traumhaften Wüstengebiet
Heute Nachmittag kehren wir von unserem Trekking zurück, nehmen Abschied von unserer Crew und gönnen uns eine wohlverdiente Dusche. Gehzeit 2-3h. Übernachtung im Jurtencamp.

10. Tag: Von den „singenden Dünen“ zu den „flammenden Klippen“
Früh morgens starten wir mit unseren Fahrzeugen und reisen Richtung Norden mit dem Ziel Bayanzag. Die Landschaften verändern sich allmählich, Gesteinsfarben weichen intensiver werdenden Grüntönen. Im Gebiet der grössten Dinosaurierfundstellen der Mongolei unternehmen wir eine Wanderung und entdecken die speziellen Fels-Formationen und die Saxaul Bäume dieser Gegend. Der Ort Bayanzag wird auch "flammende Klippen" genannt, da im Abendlicht die sandigen Klippen sich teils rot-gelb verfärben
Gehzeit 2-3h,Fahrzeit 3-4 h, Übernachtung im Zelt.

11. Tag: Einsame Klöster
Wir setzen unsere spannende Reise fort. Unterwegs treffen wir auf ein einsames, kleines Kloster in der Halbwüste der Mongolei. Besichtigung der alten und neuen Klosteranlagen.
Fahrzeit 4-5h, Übernachtung im Jurtencamp.

12. Tag: Weite Steppenlandschaften
Die Reise führt uns weiter durch die grünen, weiten Steppenlandschaften Richtung Norden. Unterwegs treffen wir immer wieder auf grosse Herden von Nutztieren. Ziel ist heute die Provinzstadt Arvaikheer. Hier besuchen wir den Markt und decken uns mit Proviant für die Weiterreise ein. Fahrzeit 5–6h, Übernachtung in einfachem Hotel.

13. Tag: Täler der Changai-Region
Früh morgens fahren wir zum Start unseres 3-Tages-Trekkings. Wir treffen die Begleitmannschaft mit Yaks und Pferden, welche unser Gepäck für die nächsten Tage transportieren. Der Nachmittag dient der Vorbereitung des Trekkings. Fahrzeit 2-3h, Übernachtung im Zelt.

14. und 15. Tag: 3-Tages Trekking im Acht Seen Nationalpark
Wir wandern durch den Eight Lakes Nationalpark entlang von Seen und vielen Wäldern. Die Flora in diesen Gebieten wird uns faszinieren und die ersten Edelweisse unsere Herzen erfreuen. In der Nacht kann es empfindlich kalt werden, da wir uns auf 1'900 - 2'500m ü.M. befinden. Gehzeit je 3-5h. Übernachtung im Zelt.

16. Tag: Wälder, Seen und das Orchon Tal
Dritter und letzter Tag unseres Trekkings. Nach einem kurzen Aufstieg geht es runter ins Orchon Tal und wir treffen dort wieder auf unsere Fahrer. Nach dem Mittagessen Fahrt zum grossen Wasserfall und kurze Wanderung in der Umgebung. Auf dem Weg zurück zu unserem Nachtlager geniessen wir nochmals die wunderschöne Flora, evtl. sehen wir viele Edelweisse.
Gehzeit 3-5h, Fahrzeit 1-2 h, Übernachtung bei lokaler Familie in Jurten.

17. Tag: Buureg – Tovkhon temple – Tsenkher hot spring
Wir unternehmen eine Wanderung in der Region und geniessen die einzigartige Aussicht über die Khangai Berge. Gehzeit 3-4h; Fahrzeit 2h, Übernachtung bei lokaler Familie in Jurten.

18. Tag: Kloster Erdene-Zuu und Khogno Khaan Berge
Am Vormittag werden wir das wunderschöne Kloster Erdene-Zuu besichtigen. Erdene-Zuu war das erste buddhistische Kloster in der Mongolei und wurde 1586 erbaut. Während der Kulturrevolutionszeit wurden viele Klöster in der Mongolei zerstört, heute können wir vor allem die von 100 Stupas gekrönte Klostermauer bewundern. Vier der alten Tempel sind noch vorhanden, welche heute in ein Museum umfunktioniert wurden. Weiterfahrt und Mittagessen unterwegs. Nach Ankunft in den Khogno Khaan Bergen besteht die Möglichkeit einer kurzen Wanderung zu einem kleinen Kloster, schön eingerahmt durch die lokalen Berge.
Gehzeit 1-2h, Fahrzeit 3-5 h, Übernachtung im Jurtencamp.

19. Tag: Ulan Bator
Fahrt von den Khogno Khaan Bergen in die Hauptstadt. Wir sind die letzten Stunden unterwegs in der Steppenlandschaft, die uns mit ihrer Weite, ihren Farben und ihrer Ruhe so viele fantastische und stimmungsvolle Eindrücke vermittelt hat. Den Wechsel zur Stadt empfinden wir entsprechend abrupt. Ulan Bator erreichen wir am Mittag. Hotelbezug und Mittagessen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für Einkauf von Souvenirs oder einfach zum Entspannen.
Fahrzeit 5-6h, Übernachtung in gutem Mittelklassehotel.

20. Tag: Rückreise
Sehr früh am Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Zürich. Individuelle Heimreise.

Anforderungen und Teilnahmebedingungen

Gesundheit
Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Reise ist eine gute Gesundheit. Erhöhte körperliche Belastung durch grosse Temperaturunterschiede. Das Thermometer steigt in der Gobi auf 30 bis 35°, Temperaturspitzen von gegen 40° können vorkommen.
Wir empfehlen Ihnen, rechtzeitig vor der Reise einen Gesundheitscheck bei Ihrem Hausarzt.

Konditionelle Anforderungen
Ausdauer für tägliche Gehzeiten von 2 bis 7h in angenehmem Tempo mit leichtem Tagesrucksack. Das Tempo entspricht Zeitangaben der Schweizer Wanderwege: pro Stunde 4km flach oder 300Höhenmeter im Aufstieg.

Technische Anforderungen
Die Wanderungen erfolgen zum Teil in weglosem Gelände. Eine gute Trittsicherheit im Aufstieg und im Abstieg ist Voraussetzung (SAC T3).

Anmeldung, erforderliche Reisedokumente und wichtige Reisehinweise

Anmeldung
Wir bitte Sie, sich frühzeitig – möglichst bis 3 Monate vor Abreise - anzumelden.

Anmeldebestätigung, Anzahlung, Zahlung
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmelde-bestätigung. Nach der Anmeldung ist eine Anzahlung von Fr. 1'000.- fällig. 30 Tage vor Reisebeginn ist der gesamte Pauschalpreis fällig.

Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen
Es gelten unsere Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen sowie die Benutzungs- und Datenschutzbestimmungen.
Bei Annullierung der Reise durch den Teilnehmenden werden folgende Annullierungskosten in Rechnung gestellt:
Flug:
- falls der Flug bereits gebucht ist, die effektiven Flugkosten
Kosten pauschal ohne Flug:
- bis 91 Tage vor Abreise 15% des Reisepreises
- bis 61 Tage vor Abreise 25% des Reisepreises
- bis 31 Tage vor Abreise 50% des Reisepreises
- bis 15 Tage vor Abreise 80% des Reisepreises
- 14 bis 0 Tage vor Abreise, no-show 100% des Reisepreises

Vorbereitungstreffen
Das Vorbereitungstreffen findet an einem Samstag in unseren Büros in Steffisburg statt. Es dient dazu, sich gegenseitig kennen zu lernen, wichtige Punkte der Reise und der Ausrüstung zu besprechen, offene Fragen zu klären und sich mental auf die Reise vorzubereiten. Das Datum des Treffens erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Reiseunterlagen
Sie erhalten rechtzeitig mit der Einladung zum Vorbereitungstreffen alle notwendigen Reiseinformationen, eine detaillierte Ausrüstungsliste, Angaben zu Treffpunkt und -zeit, Flugplan und Teilnehmerliste.

Erforderliche Reisedokumente
- Reisepass
Persönlicher Reisepass mit einer Gültigkeit von mindestens 6 Monaten über das Rückreisedatum hinaus.

- Visum
Für die Mongolei besteht eine Visumspflicht. Wir werden für Sie, bei rechtzeitigem Eintreffen Ihrer Unterlagen, das Visum beim Mongolischen Konsulat einholen. Genaue Informationen erhalten Sie mit den Teilnahmeunterlagen.

Der/Die Teilnehmende ist verantwortlich für die verlangten Reisedokumente und für die bei Einreise erforderlichen gesundheitlichen Ausweise (zB. Impf-Zertifikat, Test odgl.) Wir weisen darauf hin, dass Einreisebedingungen in Bezug auf Covid von Behörden kurzfristig geändert werden können.

Impfungen
Impfungen sind keine vorgeschrieben. Der persönliche und genügende Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie ihren Impfschutz und kontaktieren Sie Ihren Haus- oder Tropenarzt.
Infos: www.healthytravel.ch oder www.infektiologie.insel.ch (individuelle Impfberatung).

Versicherung
Der ausreichende Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz für das betreffende Land. Wir empfehlen eine ausreichende Annullierungskosten-, Assistance- (Arzt-, Spitalkosten vor Ort udgl.), Such-/Rettungskosten- und Reiseabbruchversicherung.

Medizinische Versorgung
Für die Erstversorgung von Verletzungen und leichten Unfällen besitzt die Reiseleitung das notwendige Wissen. Wir führen eine angemessene, nach aktuellen Kenntnissen zusammengestellte Notfall-Apotheke und Verbandstasche mit.

Transporte und Transfers
In der Mongolei gibt es nur wenige geteerte Strassen. Die Überlandfahrten und Verschiebungsetappen erfolgen meist auf schlechten Pisten. Wir müssen uns auf teilweise strapaziösere Reiseetappen einstellen. Die Fahrzeuge sind robust, Pannen werden von den Fahrern problemlos selber behoben. Die Fahrzeuge bieten aber keinen westlichen Fahrkomfort. Die Transfers sind aber ein ganz eindrücklicher Teil der Reise und entschädigen uns mit grossartigen Landschaften, unendlichen Weiten und wunderbaren Stimmungen. Einzelne Jurten, weidende Kamele oder Pferde erfreuen immer wieder unsere Blicke.

Die Überlandfahrten in der Gobi führen durch Wüstensteppen mit sehr geringem Grasbewuchs oder durch karge, geröllartige Wüstenlandschaften. Auf den Fahrten Richtung Norden wechselt die Landschaft, die Farben verändern sich von einem leichten Pastellgrün in ein satteres Grün der endlosen Steppengebiete.
Die Fahrten in der Changai-Region führen uns in eine sanfte Gebirgslandschaft mit Wäldern, Wiesen, Tälern und schönen Flüssen.

Zusammenfassung der vorgesehenen Transfers (die Fahrzeiten hängen sehr stark von den Strassen- bzw. Pistenverhältnissen ab):
2 Tagesetappen von 8-9 Stunden
5 Tagesetappen von 5-7 Stunden
restliche Tagesetappen von 2-5 Stunden

Programmänderungen
Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheide oder gesundheitlicher Probleme von Teilnehmende usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren.

Klima, Ausrüstung, Unterkunft, Verpflegung

Wetter und Temperaturen
In der Mongolei herrscht ein extrem kontinentales Klima. Die Temperaturunterschiede zwischen Sommer und Winter sowie Tag und Nacht sind gross. Die Winter sind sehr lange, klirrend kalt, aber meistens schneearm. Der Sommer ist kurz, tagsüber ist es angenehm und teilweise warm, aber selten wirklich heiss.
Grosse Entfernungen zu den Küsten der Weltmeere und hohe Gebirgszüge des Altai, Sajan und Xinggang schliessen das Land ein und verhindern den Zustrom feuchter Luftmassen. Durchschnittlich zählt die Mongolei 260 Sonnenscheintage pro Jahr und ist damit eines der sonnigsten Länder der nördlichen Hemisphäre. Die wenigen Niederschläge fallen in den Sommermonaten an. Die Regenschauer können kurz aber auch heftig ausfallen.

Die Temperaturen im Sommer in den nördlichen Gegenden sind durchschnittlich 15 bis 20 Grad Celsius, im Süden zwischen 19 bis 23 Grad. In der Wüste Gobi (Süden) kann es im Sommer jedoch gerne bis 40 Grad heiss werden. Nicht selten können sich Temperaturschwankungen von mehr als 20 Grad zwischen Tag und Nacht ergeben. In den nördlichen Gegenden oder im Hochland kann die Temperatur abends auch mal unter den Gefrierpunkt sinken.

Ausrüstung
Die Ausrüstung entspricht jener für Bergwanderungen in den Alpen. Damit Sie bei den Jurten- und Zeltübernachtungen auch die kühlen Abende und die Frische am Morgen geniessen und sich in der Nacht bestens erholen können, stellen wir jedem Teilnehmenden eine Daunenjacke, eine hochisolierende, mit Daunen gefüllte, komfortable Liegematte und einen warmen Daunenschlafsack zur Verfügung. Die ausführliche Ausrüstungsliste wird mit den Teilnehmerinformationen zugesandt und am Vorbereitungstreffen detailliert besprochen.

Unterkunft
- Hotels
In der Hauptstadt Ulan Bator übernachten wir in einem guten Mittelklassehotel. Das lokale Hotel während der Tour entspricht einem sehr einfachen Standard.

- **Jurtencamp**
Unterwegs bieten Jurtencamps eine einfache touristische Infrastruktur. Wie übernachten in traditionellen Jurten und die Camps bieten einen Ess- und Gemeinschaftsraum sowie Sanitäranlagen. Einzel- oder Doppelbelegung einer Jurte ist nicht garantiert.

- **Jurten bei Familien**
Übernachtungen in Jurten einer Familie sind authentischer, aber ohne grossen Komfort. Je nach Platzverhältnissen übernachten mehrere Personen in einer Jurte.

- **Zelt**
Übernachtung in 2er-Zelten inmitten der Natur unter einem grandiosen Sternenhimmel.

Verpflegung
Während der ganzen Reise geniessen wir Vollpension. In den Städten essen wir in Restaurants und Hotels. Bei Übernachtung in einem Jurtencamp werden die Mahlzeiten durch die Crew der Camps zubereitet. Während den Überlandfahrten, Trekkings und Zeltübernachtungen wird unser lokaler Koch schmackhafte Gerichte zubereiten. Die mongolische Küche ist stark durch Fleisch- und Milchprodukte geprägt. Die Gerichte werden jedoch möglichst an unsere Gewohnheiten angepasst.

Steffisburg, 28. Dezember 2023

berg welt
erleben · entdecken · erholen

berg-welt ag
Industrieweg 30
CH-3612 Steffisburg
Telefon +41 (0)33 439 30 15
mail@berg-welt.ch
www.berg-welt.ch